

Name		Nr. des Betriebs (lfd. Nr.)										
Vorname		<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px;">77</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 5px;">07</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 20px; height: 20px; margin-left: 5px;"></div>										
Steuernummer												
Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen zur Anlage EÜR												
										99	41	
1	I. Laufendes Wirtschaftsjahr 2007										EUR	Ct
2	Entnahmen lt. Zeile 56 der Anlage EÜR										100	
EUR Ct												
3	Gewinn ¹⁾										200	
4	Einlagen lt. Zeile 57 der Anlage EÜR										210 +	
5	Zwischensumme										220	▶ 120 –
6	Über- / Unterentnahmen des lfd. Wirtschaftsjahres (§ 4 Abs. 4a Satz 2 EStG, ohne Berücksichtigung von Verlusten)										130	
(positiv in Zeile 8 eintragen; negativ in Zeile 10a eintragen)												
7	II. Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages (§ 4 Abs. 4a Sätze 3 und 4 EStG)										EUR	Ct
8	Überentnahme des laufenden Wirtschaftsjahres (= positiver Betrag aus Zeile 6)										300	
9	Überentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre (= Betrag aus Zeile 11 des vorangegangenen Wirtschaftsjahres, soweit positiv)										310 +	
Unterentnahme des laufenden und der vorangegangenen Wirtschaftsjahre (= negativer Betrag aus Zeile 6 und negativer Betrag aus Zeile 11 des Vorjahres)												
10a											320	
EUR Ct												
10b	Verlust des laufenden und des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (= Zeile 10 des Vorjahres, dort Betrag zu Buchstabe c)										330 –	
10c	Verbleibender Betrag (positiver Betrag ist in die nächste Spalte einzutragen, negativer Betrag verbleibt zur Verrechnung in den Folgejahren)										340	▶ 350 –
11	Kumulierte Über- / Unterentnahme ²⁾										360	
12	Nicht abziehbare Schuldzinsen 6 % von Zeile 11										370	
13	III. Höchstbetragsberechnung										EUR	Ct
14	Tatsächlich angefallene Schuldzinsen des laufenden Wirtschaftsjahres										400	
15	Schuldzinsen lt. Zeile 32 der Anlage EÜR (§ 4 Abs. 4a Satz 5 EStG)										410 –	
16	Kürzungsbetrag gem. § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG										420 –	2.050,00
17	Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen										430	
18	Der niedrigere Betrag ³⁾ aus Zeile 12 oder 17 ist zu übertragen nach Zeile 33, Kz 167 der Anlage EÜR										150	
¹⁾ Nicht Verlust, dieser ist mit einem Einlagenüberschuss des laufenden sowie mit Unterentnahmen vergangener und zukünftiger Wirtschaftsjahre zu verrechnen, siehe Zeile 10b. ²⁾ Ergibt sich ein negativer Betrag, sind im laufenden Wirtschaftsjahr keine Überentnahmen zu berücksichtigen. ³⁾ Ergibt sich ein negativer Betrag, ist der Wert „0“ einzutragen.												